

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Neuropädiatrie erhält neues EEG-System

Düsseldorf - 26.01.16

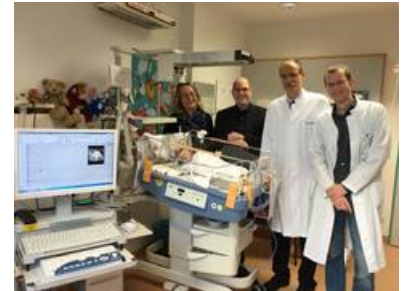
BY: REDAKTION, S.B.

26.01.2016 – Zur besseren Beobachtung der Gehirnaktivitäten von Kindern und Jugendlichen mit neurologischen Erkrankungen, hat die Neuropädiatrie im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Düsseldorf ein neues EEG-System und einen Elektrophysiologie-Arbeitsplatz erhalten. Möglich wurde die Anschaffung durch eine großzügige Spende der Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V..

Das Vorhandensein eines Elektroenzephalografie –Systems (kurz: EEG), und eines Elektrophysiologie-Arbeitsplatzes zur Messung der elektrischen Aktivität des Gehirns, ist für eine Kinderklinik mit großer Kinderneurologie und einem Sozialpädiatrischen Zentrum unverzichtbar. Mehr als 1.500 Untersuchungen finden hier statt. Dazu zählen auch Langzeit Video-EEG Untersuchungen auf den Stationen und regelmäßig durchgeführte EEGs auf der Kinderintensivstation, zum Beispiel bei Früh- und Neugeborenen. Essentiell ist die Untersuchung zudem unter anderem beim Status epilepticus, einer langen und andauernden Form des epileptischen Anfalls.

EEG-Untersuchungen werden zudem regelmäßig vor und nach Knochenmarktransplantationen durchgeführt, um zentralnervöse Nebenwirkungen erfassen zu können. Außerdem dient das Verfahren der Untersuchung von Kindern mit Grunderkrankungen, bei denen das Gehirn beteiligt ist oder beteiligt sein könnte, wie zum Beispiel Kinder mit Hirntumoren, die häufig auch eine begleitende Epilepsie haben. „Mit Hilfe des neuen EEG-Systems ist es nun unter anderem aufgrund der neuesten Systemsoftware deutlich besser möglich, EEGs abzuleiten und interdisziplinär auszuwerten sowie neurophysiologische Untersuchungen auf dem modernsten Stand durchzuführen“, erklärt Dr. Michael Karenfort, Oberarzt und Leiter des Bereichs Sonderpädagogisches Zentrum und Neuropädiatrie.

Prof. Dr. Ertan Mayatepek, Direktor der Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie, dankt der Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. ausdrücklich für die großzügige Unterstützung.



Große Freude über das neue EEG-Gerät (von links): Gabriele Hänsel, André Zappey (beide Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V.), Univ.-Prof. Dr. Ertan Mayatepek (Direktor, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie) und Dr. Michael Karenfort (Leiter des Bereichs SPZ und Neuropädiatrie) (Bild: Universitätsklinikum Düsseldorf, Unternehmenskommunikation)